

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse |
| Herausgeber: | Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare |
| Band: | 10 (1936) |
| Heft: | 11: Der Familienforscher = Le génealogiste |
| Artikel: | Tauschverkehr |
| Autor: | [s.n] |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-387284 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seinem Tode, in der Versammlung vom September, legte er das reiche Ergebnis seiner mehrtägigen Forschungen in seiner Heimatgemeinde vor und freute sich auf die Verarbeitung dieses Materials im kommenden Winter. Der Herr über Leben und Tod hat es anders gefügt.

Herr Frei war Familienforscher aus Liebe zu seiner Familie. Er opferte einen grossen Teil seiner freien Zeit der letzten Jahre diesen Forschungen. Es ist nur zu hoffen, dass die Arbeit nicht umsonst gewesen, sondern von der Familie fortgesetzt und zu einem guten Ende geführt werde. Die Ortsgruppe Luzern wird es als ihre Pflicht erachten, in diesem Sinne mitzuwirken, in treuem Gedenken an ihr verstorbenes Mitglied. Friede seiner Seele.

St. R.-B.

Neuanmeldung

Herr Bartholomé von Planta, Dusch b. Paspels.

Tauschverkehr

wurde neuerdings vereinbart mit zwei genealogischen Gesellschaften: dem *Bayerischen Landesverein für Familienkunde in München* (Herzogspitalstr. 1), und der *Genealogiska Samfundet i Finland, Helsingfors* (Tempelgatan 1). Unsere Bibliothek erhält deren Zeitschrift, resp. Jahrbücher im Austausch gegen den Schweizer Sammler und Familienforscher.

Auswanderung von Schweizern nach Brandenburg

Herr *Willy Westphal*, der schon Beiträge zur Geschichte der Auswanderer nach Brandenburg veröffentlicht hat (Archiv für Sippenforschung 1935, Heft 2), teilt uns mit, dass er für eine grössere wissenschaftliche Arbeit ständig Material sammelt. Er bittet alle, die bei ihren Forschungen irgendwie auf Nachrichten über solche Auswanderer stossen, ihm dies mitzuteilen. Adresse: W. Westphal, Lehrer, *Oranienburg* bei Berlin, Kremmenerstr. 26.

Fragen — Questionnaire

9. *Heinrich Willemann* (Weilemann), Schneidermeister, wanderte 1691 aus einem Orte des Kantons Zürich aus, in welchem der Abt v. St. Gallen Rechte besass. Welcher Ort kommt in Betracht?

W. Westphal, Oranienburg.